



STADTWERKE WOLFENBÜTTEL

Pressemitteilung

Wolfenbüttel, 23. Februar 2017

Die Erdgasversorgung in Wolfenbüttel wird für die Zukunft gesichert

Die deutsche Erdgaswirtschaft befindet sich derzeit in einem großen, mehrere Jahre andauernden Veränderungsprozess – der Umstellung von L- auf H-Gas. Nun beginnt die konkrete Umsetzung des Projektes auch in Wolfenbüttel.

Die deutsche Erdgasversorgung wird durch Erdgas aus unterschiedlichen Quellen sichergestellt. Je nach Herkunft des Erdgases unterscheidet es sich in seiner Zusammensetzung, es gibt H- oder L-Gas. Das sogenannte L-Gas (niedrigerer Energiegehalt als H-Gas), mit dem auch unsere Region bislang versorgt wird, wird aus deutschen und niederländischen Lagerstätten gefördert.

Im Gegensatz zum H-Gas, dessen Reserven für die nächsten 200 – 250 Jahre als gesichert gelten, wird die Versorgung mit L-Gas aus niederländischer Förderung bis zum Jahr 2030 eingestellt. Dies liegt einerseits an der Endlichkeit der Ressource, andererseits aber auch an den auf die Erdgasförderung zurückzuführenden, verstärkt aufgetretenen Erdstößen in den Niederlanden.

Von der rückläufigen L-Gas Förderung sind alle mit L-Gas versorgten Gebiete betroffen. Diese Gebiete müssen bis zum Jahr 2030 auf die Versorgung mit H-Gas umgestellt werden. Die Umstellung wird in Fachkreisen auch als Marktraumumstellung bezeichnet. Um die Erdgasumstellung in den betroffenen Gebieten möglichst koordiniert durchzuführen, wurde im „Netzentwicklungsplan Gas“ (NEP Gas) von den Fernleitungsnetzbetreibern ein „Fahrplan“ mit den jeweiligen Umstellungszeitpunkten für die einzelnen Regionen erarbeitet. Nach dem Umstellungsfahrplan wird Wolfenbüttel ab Mai 2019 mit H-Gas versorgt.

Die meisten Geräte, die bisher mit L-Gas betrieben wurden, dürfen und können nicht ohne weiteres mit H-Gas betrieben werden. Die Umstellung auf eine andere Gasqualität bedingt daher auch die Erfassung bzw. Erhebung und anschließend die fachgerechte Anpassung aller vorhandenen Gasgeräte in Haushalten sowie in Gewerbe- und Industriebetrieben.

Für diese Anpassungsmaßnahmen ist nach dem Energiewirtschaftsgesetz (EnWG) der jeweilige Netzbetreiber zuständig. Unabhängig von Ihrem Gaslieferanten, bei welchem Sie als Endkunde Gas beziehen, übernehmen daher die Stadtwerke Wolfenbüttel, als der Netzbetreiber in der Region Wolfenbüttel, die Geräteerhebung und -anpassung für Sie.



STADTWERKE WOLFENBÜTTEL

Pressemitteilung

Seite 2

Um die große Zahl der Geräte, die gleichzeitig umgestellt werden müssen, bearbeiten zu können, arbeiten die Stadtwerke Wolfenbüttel für die Erhebungs- und Anpassungsmaßnahmen mit den folgenden Partnerunternehmen ESK GmbH, Gatter3 Technik GmbH, LPR GmbH und Semoring GmbH zusammen. Die Partnerunternehmen beginnen im April dieses Jahres mit ihren Arbeiten und werden hierzu Termine bei den Gasnetzkunden wahrnehmen, um zunächst die vorhandenen Gasgeräte zu erfassen. Im Vorfeld erhalten jedoch alle Gasnetzkunden in Wolfenbüttel von ihrem Netzbetreiber, den Stadtwerken Wolfenbüttel GmbH, alle notwendigen Informationen in Form eines Schreibens. Die Stadtwerke Wolfenbüttel kümmern sich vollumfänglich um die Erdgasumstellung in ihrem Netzgebiet und sorgen somit für eine zukunftssichere Erdgasversorgung in der Region.